

WBK Bonn **Abendrealschule Mathematik**

Klasse: 3g/N3A

Name:

02.05.2016

Exponent und Logarithmus

Sie haben bislang nur Grundrechenarten kennen gelernt und eine höhere Rechenart, die des Quadrierens und Radizierens ("Wurzel ziehen").

Die Potenzgesetze sind schnell wiederholt:

Beispiel:

$$2^{3} = 2 \times 2 \times 2 = 8$$

 $2^{2} \times 2^{3} = 2 \times 2 \times 2 \times 2 \times 2 \times 2 = 2^{5} = 2^{2+3} = 32$
 $(2^{3})^{2} = (2 \times 2 \times 2) \times (2 \times 2 \times 2) = 2 \times 2 \times 2 \times 2 \times 2 \times 2 \times 2 = 2^{6} = 64$
 $also: (2^{3})^{2} = 2^{2 \times 3}$
 $\frac{2^{5}}{2^{2}} = \frac{2 \times 2 \times 2 \times 2 \times 2}{2 \times 2} = 2 \times 2 \times 2 = 2^{3} = 8$
 $also: \frac{2^{5}}{2^{2}} = 2^{5-2} = 2^{3}$

allgemein:
$$a^{n} = \underbrace{a \times a \times a \times ... \times a}_{n \text{ Faktoren}}$$

$$a^{n} \times a^{m} = a^{n+m} = \underbrace{a \times a \times a \times ... \times a}_{n+m \text{ Faktoren}}$$

$$\left(a^{n}\right)^{m} = a^{n \times m} = \underbrace{a \times a \times a \times ... \times a}_{n \times m \text{ Faktoren}}$$

$$\frac{a^{n}}{a^{m}} = a^{n-m} = \underbrace{a \times a \times a \times ... \times a}_{n-m \text{ Faktoren}}$$

Beachten Sie bitte, dass die Basis immer gleich ist! Somit werden bei den Potenzgesetzen die Rechenarten um eine Stufe zurückgesetzt.

Multiplikation → Addition

Division → Subtraktion Potenzieren → Multiplizieren

Überlegen Sie sich selbst, wie das Wurzelziehen jetzt aussehen muss! Lassen Sie sich von folgender Idee leiten:

$$x^2 = x \times x$$

$$4^{3} = 4 \times 4 \times 4 = 64$$

$$\sqrt[3]{64} = \sqrt[3]{4^{3}} = 4$$

Verallgemeinern Sie dies auf eine beliebige Wurzel:

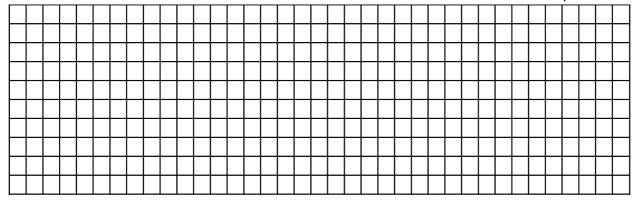
$$\sqrt[3]{64} = \sqrt[3]{4^3} = 4$$

$$\sqrt{x^2} = x$$

 $a^n = a \times a \times a \times ... \times a$ n Faktoren

$$\sqrt[n]{a^n} = a$$

also:





WBK Bonn Abendrealschule Mathematik

Klasse: 3g/N3A

Name:

Und jetzt zum Logarithmus:

für 4³ kann man auch schreiben: exp(3*ln(4)) oder: e^{3*ln(4)}

Probieren Sie das an einigen Beispielen mit Ihrem Taschenrechner aus.

Der Logarithmus von e ist 1, also: ln(e)=1

Probieren Sie auch das mit Ihrem Taschenrechner aus. In(e¹)

Dabei bedeutet e die eulersche Zahl und In ist der *lorithmus naturalis* (natürlicher Logarithmus) Logarithmus (griech.: λόγος = Verständnis, αριθμός = Zahl) Diese Zahl ist zwar real auf der Zahlenachse zu finden, aber nicht durch eine algebraische Gleichung zu berechnen, also ist sie transzendent – genau wie Pi. Der Zahlen wert ist also nur approximativ anzugeben, also durch einen Näherungswert. Geben Sie in Ihren Taschenrechner ein: exp(1), und Sie erhalten als Ergebnis 2,718281...

Somit ist der Logarithmus die Umkehrung der Exponentialrechnung

Für den Logarithmus gilt folgende <u>Funktionalgleichung</u>: ln(x,y) = ln(x) + ln(y). Hier wird also auch die Multiplikation um eine Rechenstufe zurückgesetzt.

Also kann man mit dem Logarithmus den Exponenten bestimmen, z.B. bei der Zinseszinsgleichung:

$$K_n = K_0 (1+P)^n$$
 mit $P = p/100$

Sind also das Startkapital, der Zinssatz sowie das Endkapital gegeben, so kann man die Laufzeit (z.B. bei Krediten) folgendermaßen berechnen:

$$K_n = K_0 (1+P)^n \text{ teilen durch } K_0$$

$$\frac{K_n}{K_0} = (1+P)^n = e^{n \cdot \ln(1+P)} \text{ logarithmieren (ln)}$$

$$\ln\left(\frac{K_n}{K_0}\right) = n \times \ln(1+P) \text{ teilen durch } \ln(1+P)$$

$$\frac{\ln\left(\frac{K_n}{K_0}\right)}{\ln(1+P)} = n$$

Testen Sie dies mit Ihrem
Taschenrechner an
dem Einstiegsbeispiel der heutigen
Stunde.

Berechnen Sie auch, wann sich das Kapital verdreifacht, verzehnfacht, ... hat.

Aufgaben:

- Die Masse einer Melone kann unter idealen Bedingungen täglich um 10% zunehmen. Sie wiegt bei Beginn der Beobachtung 1 Kg. Melonen werden ab 2 ,5 kg geerntet. Bestimmen Sie die Wachstumsfunktion und berechnen Sie , wie viele Tage nach der Beobachtung die Melone geerntet werden kann.
- 2. Auf einer Seetangfarm werden Algen gezüchtet. Zu Beginn der Beobachtung ist eine Alge 1 m hoch. Die Zuchttiefe beträgt 20 m. Pro Woche verdoppelt sich die Algenlänge.

Wann erreichen sie die Oberfläche?



WBK Bonn Abendrealschule Mathematik

Name:

Wenn die Alge mit 1 cm Länge ausgesetzt wird, dauert es wie lange, bis die Alge 1 m groß ist?